

## Robert Bosch Stiftung

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständnis, Bildung und Gesundheit.  
[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

## Deutsches Studentenwerk

Das Deutsche Studentenwerk (DSW) ist der freiwillige Zusammenschluss der 58 Studentenwerke in der Bundesrepublik Deutschland. Diese setzen sich für die wirtschaftliche, soziale, gesundheitliche und kulturelle Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen ein. Sie tragen maßgeblich zum Studienerfolg der Studierenden und zur Profilbildung der Hochschulen bei. Das DSW unterstützt die Arbeit der Studentenwerke, vertritt ihre Interessen und fördert die internationale Zusammenarbeit im Bereich Student Affairs.  
[www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)



**Prof. Dr. Joachim Rogall**  
Bereichsleiter Völkerverständnis  
Mitteleuropa, Südosteuropa, GUS und  
China der Robert Bosch Stiftung

*„Das China-Traineeprogramm an deutschen Hochschulen ist eine spannende Initiative zum Aufbau langfristiger Netzwerke im Bereich von Bildung und Hochschule zwischen China und Deutschland und damit ein wichtiger Baustein für die Völkerverständnis.“*



**Achim Meyer auf der Heyde**  
Generalsekretär des  
Deutschen Studentenwerks

*„Bildung beginnt bei Begegnung und Dialog. Ich freue mich, dass das neue China-Traineeprogramm das Voneinander-Lernen beider Länder fördert und langfristige Kooperationsbeziehungen zwischen China und den Studentenwerken aufbaut.“*

## Kontakt und Bewerbung

Deutsches Studentenwerk  
Internationale Beziehungen

Vera Yu  
Monbijouplatz 11  
10178 Berlin/Deutschland

Tel.: +49-(0)30-29 77 27-76  
Fax: +49-(0)30-29 77 27-99  
E-Mail: [vera.yu@studentenwerke.de](mailto:vera.yu@studentenwerke.de)

**Bewerbungsformulare** finden Sie im Internet unter [www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de), Rubrik „Internationales“, Stichwort „China-Traineeprogramm“

Der **Einsendeschluss** für Bewerbungen ist am 18. März 2010.

Das **Auswahlgespräch** findet am 22. April 2010 in Peking/V.R. China statt.

Das Traineeprogramm findet voraussichtlich von September 2010 bis März 2011 statt.

Bildnachweis:  
DSW, Kay Herschelmann, Robert Bosch Stiftung, Stefan M. Rother  
Stand: Februar 2010

欢迎 欢迎

Robert Bosch Stiftung



China-Traineeprogramm  
an deutschen Hochschulen –  
Deutsch-Chinesische  
Kooperation für Student Affairs

德中大学生服务合作

Robert Bosch Stiftung



**Das China-Traineeprogramm an deutschen Hochschulen – Deutsch-Chinesische Kooperation für Student Affairs** der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Studentenwerks verstärkt die Aktivitäten zwischen China und Deutschland im Bereich der sozialen Dimension der Hochschulbildung und dient der besseren Vorbereitung und Integration chinesischer Studierender in Deutschland.

Mitarbeiter chinesischer Universitäten lernen als Trainees während eines sechsmonatigen Programms in Deutschland die verschiedenen Beratungs- und Serviceeinrichtungen deutscher Hochschulen und der Studentenwerke intensiv kennen. Sie sammeln Erfahrungen zu Kultur, Bildung und Arbeitswelt in Deutschland und knüpfen deutsch-chinesische Kontakte im Bildungsbereich. Die Trainees entwickeln eigene Projekte zur Verbesserung des Studienerfolgs der chinesischen Studierenden und bringen ihre eigenen Qualifikationen und Erfahrungen zu Ausbildungskultur und Lebensrealität in China ein. Nach ihrer Rückkehr nach China geben sie ihr Wissen über den Bildungs- und Hochschulstandort Deutschland an zukünftige chinesische Studierende weiter. Die Trainees fördern einen nachhaltigen Dialog und Wissenstransfer zwischen China und Deutschland.

Als Multiplikatoren bauen sie langfristige Kooperationskontakte auf und etablieren ein globales Netzwerk im Bereich studentische Mobilität.

## Ziele

- Chinesische Studierende in Deutschland unterstützen und ihren Studienerfolg verbessern
- Berufliche Weiterqualifizierung im Bereich Student Affairs erhalten
- Einblicke in Beratungs- und Serviceeinrichtungen und soziale Infrastruktur der Studentenwerke in Deutschland gewinnen
- Schlüsselqualifikationen in Projektmanagement, interkultureller Kompetenz und internationalen Kooperationen erlangen
- Fachliche Fremdsprachenkenntnisse vertiefen

## Welche Unterstützung erhalten die Trainees?

- Stipendium in Höhe von 600,- Euro pro Monat
- Kostenfreie Unterkunft im Studentenwohnheim
- Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Dauer des Aufenthalts
- Intensivsprachkurs Deutsch
- Mensa-Gutscheine
- Übernahme der Kosten für den öffentlichen Nahverkehr (Monatskarte)
- Teilnahme am Einführungs- und Bilanzseminar mit entsprechenden Fortbildungen
- Organisatorische Unterstützung, Beratung und Betreuung durch einen Mentor des Studentenwerks

## Seminare/Sprachkurs

Zu Beginn und zum Abschluss des Traineeprogramms organisiert das Deutsche Studentenwerk in enger Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung mehrtägige Seminare, an denen alle Trainees teilnehmen.

Das **Einführungsseminar** vermittelt den chinesischen Trainees relevantes Grundlagenwissen zum Bildungs- und Hochschulstandort Deutschland sowie zu Struktur und Aufgaben der Studentenwerke.

Der daran anschließende **Sprachkurs** führt intensiv in die deutsche Sprache ein und bereitet die Trainees auf Kommunikationsformen an deutschen Hochschulen vor.

Ziel des abschließenden **Bilanzseminars** ist eine Auswertung des Traineeprogramms mit Fokus auf die berufliche Weiterqualifizierung im Bereich Student Affairs.

Alle Seminare werden durch ein kulturelles Rahmenprogramm abgerundet.

## Teilnahmevoraussetzungen

- Chinesische Staatsbürgerschaft
- Universitätsabschluss
- Erste Berufserfahrung im Arbeitsfeld „Student Services/ Student Affairs“
- Interesse am interkulturellen Austausch
- Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich (Bitte Nachweise beifügen)
- Umsetzung der erworbenen Multiplikatorenkenntnisse in China

